



Newsletter Ihrer Stadtbibliothek Essen Oktober 2021

Aktuelles aus der Stadtbibliothek



Schließungen

Französische Bibliothek (Umbaumaßnahmen)	11. Oktober bis 25. Oktober
Jugendbibliothekszentrum Schonnebeck (Ferienschließung)	18. Oktober bis 22. Oktober

Freisenbruch geschlossen auf unbestimmte Zeit (Baumaßnahme)
Huttrop geschlossen auf unbestimmte Zeit (Umzug / Baumaßnahme)



Die Zentralbibliothek wird verrückt!!

Wir bewegen was! In der Zentralbibliothek stellen wir weiter für Sie um. Für mehr Aufenthaltsqualität, mehr Arbeitsplätze, mehr Angebote. Viele Medien wechseln dabei ihren Standort. Bitte sprechen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne beim Wiederfinden!



Stand der Dinge: Zweigstelle Huttrop

Auch wenn der Umbau der neuen Räumlichkeiten für die Stadtteilbibliothek Huttrop noch nicht begonnen hat, können wir Ihnen dennoch versichern, dass sich „hinter den Kulissen“ so einiges bewegt. Das Team der Stadtbibliothek, Architekt*in und Vermieter arbeiten tatkräftig und eng zusammen, um Ihnen eine schöne, gemütliche und technisch gut ausgestattete Huttroper Bibliothek präsentieren zu können. Bitte haben Sie weiterhin Geduld, es lohnt sich!

Das Team der Stadtbibliothek Huttrop vermisst Sie alle sehr!

Aktionen und Veranstaltungen

Aus #BibliothekDigital wird Treffpunkt Digital

Neue Veranstaltungsreihe der Stadtbibliothek Essen

Kommen Sie mit uns ins Gespräch: Im *Treffpunkt Digital* möchten wir Ihnen unsere vielfältigen Angebote in verschiedenen Online-Meetings vorstellen. Ob von daheim oder unterwegs, alles was Sie dazu brauchen, ist ein Endgerät mit Internetverbindung. Die Teilnahme über unser Videokonferenz-Tool Jitsi ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

7. Oktober	Willkommen in der Kinderbibliothek
14. Oktober	Da ist Musik drin! Online-Treff Musikbibliothek
28. Oktober	Die Bibliotheks-Flatrate - Eine Servicekarte und viele unglaubliche Möglichkeiten!

Weitere Informationen, Anfangszeiten und Online-Zugänge zum *Treffpunkt Digital* finden Sie [hier](#).

Neues Oktoberprogramm der Kinderbibliothek

Veranstaltungen für Kinder

Endlich wieder vor Ort startet die Kinderbibliothek im Oktober mit einem bunten Programm. Kommt vorbei und spielt, bastelt oder lauscht einer Geschichte – für jeden Geschmack und jedes Interesse ist etwas dabei! Hier schon mal eine kleine Übersicht, genauere Informationen zur Anmeldung und Anfangszeiten findet ihr auf unserer [Homepage](#).

6. Oktober	Erstes Programmieren mit Scratch Junior
13. Oktober	Wir basteln einen Drachen
15. Oktober	Spiel mit! Spiel des Jahres „MicroMacro Crime City“
20. Oktober	Erstes Programmieren mit Dash
21. Oktober	Spiel mit! Kinderspiel des Jahres „Dragomino“
22. Oktober	Bilderbuchkino „Der kleine Drache Kokosnuss - Die Mutprobe“
27. Oktober	Bilderbuchkino „Drei miese, fiese Kerle“

Lust auf ein neues Blinddate mit einem Buch?

Dann lass dich von unseren Bookblinddates überraschen. In den Herbstferien starten wir die nächste Auflage des beliebten Book-Blindedates. Die Überraschungsbücher warten unter anderem in der Kinderbibliothek und den Stadtteilbibliotheken Kettwig und Holsterhausen auf euch.

Mediengemunkel

Unterstützung in der Medienerziehung für Eltern

Wie viel Medienzeit ist gut für mein Kind? Welche Medieninhalte sind geeignet?

Gemeinsam mit der Erziehungsberatung der Caritas-SkF-Essen gGmbH und der Fachstelle Medienpädagogik des Jugendamt Essen hat die Stadtbibliothek Essen ein neues Angebot entwickelt, um Eltern und Erziehungsberechtigten bei Fragen im Bereich Medienerziehung zu unterstützen.

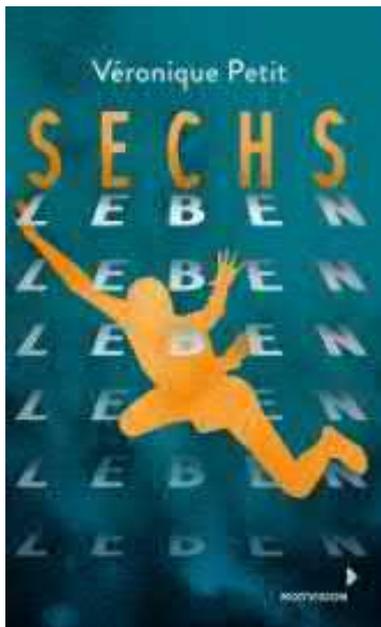
Mit der Veranstaltungsreihe „Mediengemunkel“ werden zwei unterschiedliche Angebotsformate gebündelt: In der „Mediensprechstunde“ erwartet Sie unkomplizierte und schnelle Online-Beratung zur Medienerziehung.

Am „Elternstammtisch“ kommen Sie mit anderen Eltern ins Gespräch. Nach einem fachlichen Input soll der Fokus auf dem Erfahrungsaustausch liegen.

Ab Oktober werde folgende Termine angeboten:

Mediensprechstunde: 19. Oktober und 16. November (Online via Zoom)
Elternstammtisch: 02. November (in der Zentralbibliothek)

Eine Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail: eb@cse.ruhr, per Telefon: 0201 63 25 69 – 810



Autorenbegegnung mit Véronique Petit rund um „Sechs Leben“ / „Vivre ses vies“

Mittwoch, 5. Oktober

*Kostenlose Online-Veranstaltung für Schüler*innen ab Klasse 7 || 9.30 Uhr*

Sechs Leben hat er, mehr als alle anderen. Damit ist Gabriel quasi unsterblich. Heimlich erfüllt er sich seinen Traum vom Fliegen mit dem Fallschirm, schlägt tödlich auf: nur noch fünf. Noch vier, drei, zwei ... Auf der Suche nach dem eigenen Glück verliert Gabriel Leben um Leben und steht wie aus dem Nichts vor der Frage, was wirklich zählt.

Die Schüler*innen können vorab Fragen an Véronique Petit stellen (eurefragen@lit.ruhr), die sie während der Lesung beantwortet.

Veranstaltung auf Französisch und Deutsch, für Schüler*innen der 7. und 8. Klasse

Anmeldung erforderlich unter www.lit.ruhr/klassebuch

In Zusammenarbeit mit der Lit.kid.RUHR



Wülfing geschichtenBühne

Wülfing – geschichtenBühne

Donnerstag, 7. Oktober 2021

St. Barbara Kirche || Barbastr. 5 • 45307 Essen

Beginn 19.00 Uhr || Eintritt frei, verbindliche Anmeldung erforderlich



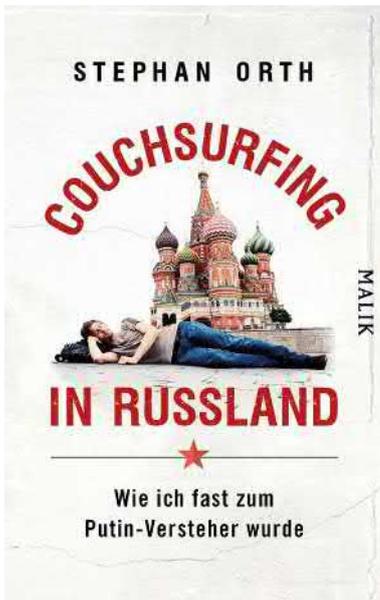
André Wülfing lernte und arbeitete in und auf unterschiedlichen Feldern: Fußball, Straßen, Oliven, Sozialberufe. Und stets auf der Welt bedeutenden Brettern.

Als Sozial- und Theaterpädagoge mit Diplom kam er Mitte der 90-er ins Ruhrgebiet. Für Forum kunstvereint e.V. begann er seine Bühnenkünstlerischen Projektarbeiten.

Der Erzähler gehört zu den Gründungsmitgliedern des Consol Theaters in Gelsenkirchen-Bismarck. Inzwischen gilt er mit seinen frei erzählten, literarischen, gelesenen oder rezitierten Programmen für Kinder und Erwachsene als „Geschichtenerzähler auf Consol“, freut sich über ein stetig wachsendes Stammpublikum und wird deutschlandweit eingeladen.

Im Rahmen der interkulturellen Woche 2021, in Kooperation mit dem Bürgerhaus Oststadt, dem Förderverein der Stadtbibliothek Essen und dem Kulturamt der Stadt Essen.

[Zur Veranstaltung](#)



Couchsurfing in Russland

Lesung mit Stephan Orth; musikalische Begleitung Kiomars Musayyebi

Samstag, 9. Oktober 2021

Ratssaal im Krayer Rathaus || Kamblickweg 27 • 45307 Essen

Beginn 18.00 Uhr || Eintritt 5 €

Was ist Propaganda, was ist echt? Über keinen Teil der Erde ist die Informationslage verwirrender als über Russland. Da hilft nur: hinfahren und sich sein eigenes Bild machen. Zehn Wochen lang sucht Bestsellerautor Stephan Orth zwischen Moskau und Wladiwostok nach kleinen und großen Wahrheiten. Und entdeckt ein Land, in dem sich hinter einer schroffen Fassade unendliche Herzlichkeit verbirgt.

Im Rahmen der interkulturellen Woche 2021, in Kooperation mit dem Bürgerhaus Oststadt, dem Förderverein der Stadtbibliothek Essen und dem Kulturamt der Stadt Essen.

[Zur Veranstaltung](#)





DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM ESSEN e.V.

Podiumsdiskussion

Migration: Das Recht, Rechte zu haben. Das Recht, Rechte einzufordern

Samstag, 16. Oktober 2021

Zentralbibliothek || 18.00 Uhr || Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum lädt zu einer Abendveranstaltung über die Bedeutung des Asylrechts in Frankreich und Deutschland ein. Auf dem Podium tauschen Zivilvertreter deutscher und französischer Hilfsorganisation ihre praktischen Erfahrungen aus, und konfrontieren ihre alltägliche Arbeit mit der Gesetzgebung und dem politischen Diskurs. Die französischen Vertreter kommen aus Grenoble und engagieren sich in dem Verein *La Cimade*. Sie diskutieren mit aktiven Mitgliedern von *Amnesty International Köln*. Anschließend wird es Raum für einen Dialog mit dem Publikum geben.

[Zur Veranstaltung](#)



© Philippe Bretelle et Gallimard

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM ESSEN e.V.

Autorenbegegnung mit Nastassja Martin rund um „An das Wilde glauben“ (Croire aux fauves)

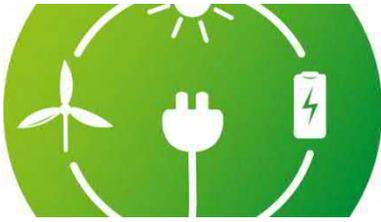
Mittwoch, 20. Oktober 2021

Zentralbibliothek || 19.30 Uhr || Eintritt 6 €, ermäßigt 3 €, Studierende frei, Anmeldung erforderlich

Die Anthropologin Nastassja Martin teilt in dieser packenden autobiografischen Erzählung die Geschichte einer tiefen Verletzung und ihrer Heilung. Auf einer ihrer oft monatelangen Forschungsreisen begegnet sie einem Bären: es kommt zum Kampf, er beißt sie ins Gesicht und die 29-Jährige gerät in einen Zustand versehrter Identität. Träume und Erinnerungen lassen Nastassja Martin umfassende Heilung in sich selbst und der Wildnis finden, in die sie nach einer qualvollen Genesungsgeschichte in russischen und französischen Krankenhäusern zurückkehrt.

Veranstaltung auf Französisch und Deutsch.

[Zur Veranstaltung](#)



DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM ESSEN e.V.

Podiumsdiskussion

Grüne Energie in Frankreich und Deutschland: Die Zukunft der Industriestandorte im Aufschwung erneuerbarer Energien

Dienstag, 26. Oktober 2021

Zentralbibliothek || 19.00 Uhr || Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Als Auftaktveranstaltung zur internationalen Energiemesse E-World 2022 in Essen schlagen Referenten aus Frankreich und Deutschland eine internationale Brücke und gehen der Frage nach, wie sich Industriestandorte im Kontext des Aufschwungs der erneuerbaren Energien entwickeln. Nach kurzen Impulsvorträgen, in denen unsere Expert*innen das Thema aus ihren jeweiligen Perspektiven beleuchten, wird es Raum für einen Austausch mit dem Publikum geben.

Veranstaltung auf Deutsch und Französisch

[Zur Veranstaltung](#)



Gespräch über Bücher

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Zentralbibliothek || 20.00 Uhr || Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Die Literaturwissenschaftler*innen Prof. Dr. Alexandra Pontzen und Prof. Dr. Michael Niehaus laden zusammen mit einem Gast in der Reihe "Gespräche über Bücher" wieder zum Austausch über Leseerfahrungen ein.

Das Motto lautet diesmal: Race/class/gender.

[Zur Veranstaltung](#)



Preview: „Petite maman“ (OmU) von Céline Sciamma

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Astra Theater Essen || Teichstraße 2 • 45127 Essen

Beginn 20.15 Uhr || Eintritt 9 €, ermäßigt 8 €, Anmeldung erforderlich

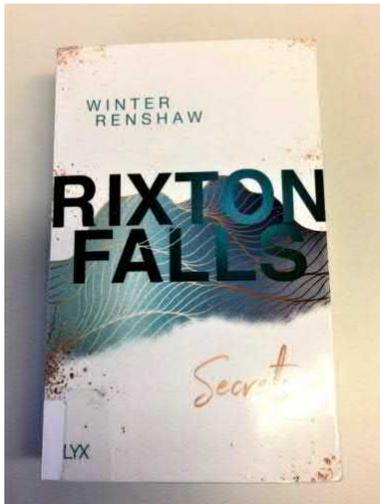
Nach dem Tod von Nellys geliebter Großmutter hilft das achtjährige Mädchen seinen Eltern beim Ausräumen des Hauses, in dem ihre Mutter Marion ihre Kindheit verbrachte. Doch kaum dort angekommen, verschwindet diese.

Während der Vater das Haus ausräumt, bleibt Nelly auf sich allein gestellt und räubert durch den nahegelegenen Wald. Dort begegnet sie einem Mädchen, das ihr unglaublich ähnlich sieht. Das Kind heißt Marion. Nelly betritt in diesem Wald eine magisch-reale Welt, in der sie ihre eigene Mutter als Kind trifft. Fortan verbringen die Mädchen jede Minute miteinander und Nelly tritt in eine Zeit und einen Raum ein, der wohl von vielen Menschen ein großer Begehrlichkeitstraum ist.

[Zur Veranstaltung](#)

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM ESSEN e.V.

Medientipps des Monats



Winter Renshaw: Secrets – Rixton Falls. Band 1

Lesetipp von Klara Verburg

Royal war Demis erste Liebe. Alles war perfekt. Doch als er sie an einem Morgen eilig verlassen muss, hätte sie nicht gedacht, ihn erst nach sieben Jahren wiederzusehen. Und doch, als er wieder vor ihr steht, muss sie sich eingestehen, dass sie ihre erste Liebe nie vergessen konnte.

Mittlerweile ist Demi mit einem anderen verlobt, der diese Verlobung jedoch wieder gelöst hat. Das Problem nun: Der Ex-Verlobte liegt nach einem Autounfall im Koma. Und jetzt - da sie und Royal sich wieder näher kommen - wird Demi keiner glauben, dass die Verlobung gelöst wurde.

[Zum Medientipp](#)



Matt Haig: Die Mitternachtsbibliothek

Lesetipp von Katharina Hukiewitz

Roman um die junge Frau Nora, die keinen Sinn mehr in ihrem unglücklichen Leben sieht. Bei dem Versuch, sich das Leben zu nehmen, gerät sie in die „Mitternachtsbibliothek“, einem einzigartigen Ort, an dem ihr Möglichkeiten, andere Lebenswege einzuschlagen, in Form von Büchern dargestellt werden und in die sie eintauchen kann. Welches dieser Leben wäre besser gewesen... Ein originelles und optimistisches Buch.

[Zum Medientipp](#)

Besuchen Sie uns auch auf



Ihr Team der Stadtbibliothek Essen

Hollestraße 3, 45127 Essen

FON: 0201/88-42004

FAX: 0201/88-42003

E-Mail: Info@stadtbibliothek.essen.de

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten: auf

<https://katalog.stadtbibliothek.essen.de/opax/de/login.html.C>

können Sie unter dem Punkt

>Kommunikationswege / Dienste und Infowünsche anzeigen<

den Newsletter-Versand einfach und schnell deaktivieren.

Datenschutz:

Sie können jederzeit über den o.g. Link Ihr Abonnement stornieren. Die von Ihnen angegebene Mail-Adresse wird ausschließlich für den Zweck des Newsletter-Versandes gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Eine Verknüpfung mit anderen Daten, Diensten oder Informationen findet nicht statt. Nach einer Abmeldung wird Ihre Mail-Adresse dauerhaft aus der Datenbank gelöscht.